

Pausenführung nicht genutzt

Spfr Dinkelsbühl unterliegen dem TSV Aindling mit 1:3

DINKELSBÜHL (koh) – Mit der ersten Landesliganiederlage gegen den TSV Aindling verpasste es Dinkelsbühl, den Anschluss zu den Relegationsplätzen herzustellen. Nach einer 1:0-Pausenführung der Spfr drehten die Gäste im 2. Durchgang den Spielstand und stürzten die Wörnitzstädter noch tiefer in den Tabellenkeller.

Nach verhaltenem Beginn hatte die Heimelf bereits in der 10. Minute Grund zum Jubeln, als Matthias Arold eine Freistoßflanke von Mark Fleps zum Führungstreffer einköpfte. Im weiteren Verlauf spielte Dinkelsbühl konzentriert und ließ vor dem eigenen Tor nichts Nennenswertes zu. Da man jedoch auf der Gegenseite die Gästeabwehr auch nicht in große Bedrängnis bringen konnte, fehlten im ersten Durchgang über weite Strecken die Höhepunkte. In der 35. Minute hatte Dinkelsbühl im eigenen Strafraum Mühe,

eine gefährliche Situation zu bereinigen. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff von Schiedsrichter

Sven Bode aus Nürnberg fiel fast das 2:0. Arold köpfte diesmal eine Flanke von Fleps jedoch knapp am Tor vorbei.

In der 53. Minute bot sich Tim Müller die große

Chance zum 2:0, als er nach klugem Pass von Fleps kurz hinter der Mittellinie auf und davon zog, im Strafraum jedoch an Torhüter Florian Peischl scheiterte. Dies rächte sich fünf Minuten später. Johannes Putz erzielte nach schwachem Abwehrverhalten im Strafraum freistehend mit einem gefühlvollen Schuss unter die Querlatte den Ausgleich. Dinkelsbühl wirkte nach diesem Treffer sichtlich



Traf zur Führung: Matthias Arold.

Fotos: Rügner

konfus und in der 65. Minute drang erneut Putz in den Strafraum ein und brachte die Gäste in Führung.

Die Entscheidung fiel zehn Minuten später, als Philipp Müller einen Schuss von Alexander Lammer beim Rettungsversuch ins eigene Tor lenkte. Die Heimelf bemühte sich noch um eine Resultatsver-

besserung, doch außer einer Chance von Johannes Bauer konnte man die sichere Gästedeckung nicht mehr in ernsthafte Bedrängnis bringen.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein – Philipp Müller, Jan Hähnlein, Johannes Müller, Lauener (77. Neuhäusler) – Feck-Melzer (69. Walther), Eiberger – Bauer, Fleps, Tim Müller – Arold.

Torfolge: 1:0 Matthias Arold (10.), 1:1 Johannes Putz (58.), 1:2 Putz (65.), 1:3 Alexander Lammer (75.). **Zuschauer:** 200. **Schiedsrichter:** Sven Bode (Nürnberg).

Landesliga Südwest

Kissinger SC – TuS Feuchtwangen	1:1
Türkspor Augsburg – SpVgg Kaufbeuren	2:5
SC Oberweikertshofen – FC Memmingen II	2:1
SC Fürstenfeldbruck – SV Raisting	0:3
Spfr Dinkelsbühl – TSV Aindling	1:3
SV Mering – SC Ichenhausen	1:1
SV Egg a. d. Günz – TSV Nördlingen	4:0
FV Illertissen II – FC Gundelfingen	0:3

1. FC Gundelfingen	26	16	8	2	52:20	56
2. SV Mering	24	14	7	3	56:34	49
3. SC Oberweikertshofen	26	14	5	7	40:31	47
4. TSV Nördlingen	26	13	4	9	53:36	43
5. TSV Aindling	25	11	7	7	39:27	40
6. FV Illertissen II	25	12	4	9	41:35	40
7. SV Egg a. d. Günz	26	10	7	9	42:30	37
8. Türkspor Augsburg	24	10	7	7	47:44	37
9. SC Ichenhausen	25	10	6	9	40:34	36
10. SV Raisting	26	9	8	9	37:35	35
11. FC Memmingen II	24	9	6	9	33:29	33
12. Kissinger SC	25	9	6	10	35:36	33
13. SpVgg Kaufbeuren	26	7	5	14	27:40	26
14. TSV Meitingen	26	6	6	14	33:59	24
15. SC Fürstenfeldbruck	25	5	7	13	31:49	22
16. TuS Feuchtwangen	25	5	4	16	31:58	19
17. Spfr Dinkelsbühl	26	4	5	17	26:66	17

Samstag, 16. April, 15 Uhr: Raisting – Dinkelsbühl. **17 Uhr:** Feuchtwangen – Oberweikertshofen.